

Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Wenn die Schulbank zur Werkbank wird – mit der Technik-Rallye die Fachkräfte von morgen gewinnen



Stanzen, aber auch sägen, feilen, anpacken – dank der Technik-Rallye in der eigenen Schule.

Was ist die Technik-Rallye?

Sie biegen Drähte, sägen Holz oder reparieren einen Stromkreis – bei der Technik-Rallye probieren Schülerinnen und Schüler ab der fünften Jahrgangsstufe an einem technisch-handwerklichen Parcours zwei Schulstunden lang aus, wie begabt sie in diesen Bereichen sind. Während sie Ringe, Handytaschen und Schlüsselanhänger anfertigen oder einen elektrischen Stromkreis aufbauen, setzen sie sich mit den für die Metall- und Elektrobranche sowie für das Handwerk typischen Tätigkeiten spielerisch auseinander. Das hilft den Jungs und Mädchen, eine eventuelle Scheu gegenüber Technik und Handwerk ab- und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen. Nebenbei finden die Jugendlichen für sich heraus, ob ein Praktikum oder gar eine berufliche Zukunft in diesen Branchen für sie in Frage kommen.

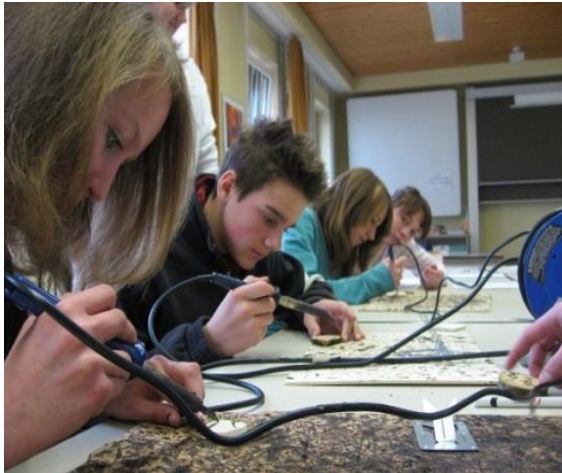
Wie läuft die Technik-Rallye ab?

Um das meiste kümmert sich das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw), das der Träger der **Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0** ist, zu der die Technik-Rallye gehört. Es stellt die

Referenten, die den Parcours aufbauen und die Jugendlichen an den Stationen einweisen sowie Tipps geben. Außerdem werden Metallteile, Rohre, Holz, Leder, Nieten, Nägel und andere Materialien sowie Werkzeuge wie Hammer, Akkuschauber, LötKolben und Sägen zur Verfügung gestellt. Die Schulen erhalten so eine professionelle und erprobte Unterrichtseinheit für die Berufsorientierung.

Der Hintergrund der Technik-Rallye?

Die Technik-Rallye gehört zu den 16 Angeboten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**. Unterstützt wird die Initiative von den **bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm**. Sie sind Hauptsponsor, weil sie dem Fachkräftemangel in der Metall- und Elektroindustrie entgegenwirken wollen. Durch die verschiedenen Bildungsangebote sollen Fachkräfte generiert und junge Menschen für technische und digitale Berufe begeistert werden. Seit 2003 ist die Technik-Rallye an bis zu 20 Schulen pro Jahr quer durch Bayern unterwegs. Zudem wird die Technik-Rallye vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.



*Technik ausprobieren und erfahren, was einem liegt!
Das ist das Motto der Technik-Rallye. Fotos: bbw e. V.*

Die Entwicklung der Technik-Rallye?

Noch 2002 war als Schwerpunkt der Bildungsinitiative „Mädchen und Technik“ definiert, es sollten also Mädchen und jungen Frauen gefördert werden. Mittlerweile nehmen aber auch gemischt-geschlechtliche Klassen an der Technik-Rallye teil. Während einige Schulen großen Wert darauf legen, dass Mädchen und Jungen den Parcours gemeinsam meistern, entscheiden sich andere dafür, dass Schülerinnen die technisch-handwerklichen Aufgaben ganz unter sich lösen – frei von Vorurteilen, dass männliche Mitschüler möglicherweise technikaffiner sein könnten und ganz ohne Druck, den Jungs etwas beweisen zu müssen.

Wer kann mitmachen?

Bewerben können sich interessierte Schulen direkt bei der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**. Das Organisationsteam achtet darauf, dass alle bayerischen Regionen in etwa gleichmäßig zum Zug kommen. Die Technik-Rallye kostet pro Teilnehmer bzw. pro Teilnehmerin drei Euro. Die Schule stellt einen Raum zur Verfügung.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** hat seit 16 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten über Schulen bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor) und Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert die Initiative.

Technik-Rallye beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:

Stefanie Hilligweg, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Tel. 089 44108-170,
hilligweg.stefanie@bbw.de, www.tezba.de, www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0

Presse:

Amelie Wollny, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, 089 55178-379,
amelie.wollny@mbw-team.de, www.mbw-team.de, www.facebook.com/mbw.muenchen